

ZWANGSABSCHUSS VON GRAUREIHERN

Antrag gemäß § 49 Abs. 2 Oö. Jagdgesetz



LAND
OBERÖSTERREICH

Achtung! Dieser Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn er vollständig ausgefüllt ist.

BH/E-3

Bezirkshauptmannschaft

Eingangsstempel

Zutreffendes ankreuzen!

Antragsteller/in

Fischereirevier Fischereiverein Privatperson Sonstige _____

Name	_____
Vertreten durch	_____
Anschrift	PLZ _____ Ort _____
	Straße _____ Nr. _____
	Telefon _____ Fax _____
	E-Mail _____

Ich beantrage den Zwangsabschuss von _____ Stück Graureihern aufgrund erheblicher Schäden an dem(n) von mir bewirtschafteten Fischwasser(n).

Angaben über das Fischereirecht

Name des Gewässers	_____		
	<input type="checkbox"/> Fließgewässer	Länge _____ km _____ m	
	<input type="checkbox"/> Stehendes Gewässer	Länge _____ ha _____ m ²	
	<input type="checkbox"/> Teichanlage	Länge _____ ha _____ m ²	
	Wasserrechtlich bewilligt:		<input type="checkbox"/> Ja* <input type="checkbox"/> Nein

* Für den Fall, dass die Teichanlage wasserrechtlich bewilligt ist:
Ich versichere, dass die Bewilligung der Wasserrechtsbehörde vorliegt.

Angaben über die Bewirtschaftung des Fischwassers/der Teichanlage

<input type="checkbox"/> Angelfischereiliche Bewirtschaftung	<input type="checkbox"/> mit Lizenzvergabe	Anzahl der Lizenzen/Jahr _____		
		Tageslizenzen _____		
		Saisonlizenzen _____		
	<input type="checkbox"/> ohne Lizenzvergabe			
<input type="checkbox"/> Fischzucht/Teichwirtschaft <input type="checkbox"/> Netzfischerei	<input type="checkbox"/> Vollerwerb	<input type="checkbox"/> Nebenerwerb	<input type="checkbox"/> Eigenversorgung/Hobby	
Besatz und Ausfang	Fischarten	Menge in kg	Stück	
jährlicher Besatz				
jährliche Fischentnahme (Ausfang)				
Geschätzter jährlicher Schaden am Fischbestand (in Euro):				

Angaben über den Graureiherbestand

Anzahl der ständig am Fischwasser gesichteten Graureiher	Winterhalbjahr: _____ Stück Sommerhalbjahr: _____ Stück
Anzahl der Graureiherhorste im Nahbereich	Anzahl: _____ Stück Standort*: _____

* Die angegebenen Standorte sind mit den GPS-Koordinaten bekannt zu geben und/oder in einem Lageplan (Maßstab 1:5000) einzutragen. Der Lageplan ist dem Antrag beizulegen. Bei mehreren Standorten verwenden Sie bitte ein Beiblatt.

Bestätigung der Angaben durch die (den) zuständige(n) Jagdausübungsberechtigte(n)

Name	_____
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Die Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers im Hinblick auf den Graureiherbestand und die Graureiherhorste werden seitens der/des Jagdausübungsberechtigten bestätigt. Bei mehreren Jagdausübungsberechtigten verwenden Sie bitte ein Beiblatt.

Ort, Datum

Unterschrift Jagdausübungsberechtigte/r

Bestätigung der Angaben durch das Fischereirevier

Name des Fischereireviers	_____
Anschrift	PLZ _____ Ort _____ Straße _____ Nr. _____ Telefon _____ Fax _____ E-Mail _____

Die Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers im Hinblick auf die Gewässerbewirtschaftung und die Graureihersituation werden seitens des Fischereireviers bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift Fischereirevier

Der Zwangsabschuss stellt in Anbetracht der besonderen Situation bzw. der Wirkungslosigkeit der versuchten Schutzvorkehrungen die einzige zufriedenstellende Lösung dar.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

HINWEIS:

Das Ansuchen ist **bis spätestens 15. August bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde** einzureichen, da eine gesammelte Beurteilung der Anträge durch die Behörde erfolgt und ein etwaiger Abschuss von Graureihern nur im Zeitraum zwischen Oktober und Jänner angeordnet werden kann.

Mit einer Erledigung des Ansuchens ist nur bei **vollständig** ausgefülltem Formular zu rechnen.